

## INNOQUA Veränderung durch Lernen

Eine Fortbildung im Auftrag der KBF

Das Arbeitsfeld der Fortbildung von Mitarbeitenden in den Bistümern ist sowohl der Zukunftsgestalt von Kirche als auch dem authentischen Auftreten von Seelsorgerinnen und Seelsorgern verpflichtet. Als Instrument der Personalentwicklung dient Fortbildung daher in besonderer Weise der Selbst-Entwicklung der Mitarbeitenden.

Die Fortbildung „INNOQUA – Innovation und Qualität“ vermittelt, Bildungsprozesse als selbstgesteuertes, begleitetes Lernen zu konzipieren. Für die Institution Kirche ermöglichen solche selbst-bewegten Kompetenz-Entwicklungen Qualitätssteigerungen, nachhaltige Veränderungen und Innovationen.

Das Angebot qualifiziert dazu, Fortbildungen mit Professionalität, Klarheit und Phantasie für andere zu gestalten. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lern- und Arbeitsweise eröffnet neue Perspektiven für ein lebendiges und nachhaltiges Lernen. Sie ermöglicht, andere bei deren Lernen angemessen zu begleiten und dieses Lernverständnis der eigenen Institution gegenüber glaubwürdig zu vertreten. Zugleich wird das Arbeiten in Netzwerken mit unterschiedlichen Partnern gefördert.

### Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kirchlichen Fortbildungs-Einrichtungen. Diese arbeiten in unterschiedlichen Funktionen in der Planung und Durchführung von Mitarbeiterfortbildung und beruflicher Weiterbildung.

### Referent



Prof. Dr. Rolf Arnold, Kaiserslautern

Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogik (insbesondere Berufs- und Erwachsenenpädagogik) an der TU Kaiserslautern;  
wiss. Direktor des „Distance and Independent Studies Center“, einer der größten deutschen postgradualen wissenschaftlichen Weiterbildungseinrichtungen;  
systemischer Berater im In- und Ausland mit den Schwerpunkten Führungskräfte und Bildungssystem-Entwicklung.

Kursleitung      Dr. Rudolf Häselhoff, Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung - Freising  
Dr. Christoph Rüdeshcim, Theologisch-Pastorales Institut - Mainz

## Kursablauf

### 1. Kurseinheit Lernen und Kompetenz-Entwicklung als Selbst-Bewegung

In der ersten Kurseinheit werden Sie mit einer systemischen Vorgehensweise bei der Bildungs- und Lerngestaltung vertraut. Sie sind in der Lage, Lernprozesse so zu initiieren und zu planen, dass Lernen als erfolgreiche Selbstbewegung möglich wird.

Kirchenspezifische Lernbedingungen einerseits und individuelle Kompetenzentwicklung andererseits werden von Ihnen in den Blick genommen, um Potentiale zu erschließen und Talente fördern zu können.

Termin: 16. – 18. Dezember 2013, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 2. Kurseinheit Erschließung von Bedarfen und der Umgang mit Bedürfnissen

Sie lernen, einen Fortbildungsbedarf konzeptionell, effektiv und zielorientiert zu erschließen. Sie können komplexe Anforderungslagen auf das Wesentliche reduzieren und verständlich formulieren. Sie sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken strukturiert einzusetzen und kennen wesentliche Ansätze der Zielgruppenentwicklung. Sie üben Strategien einer kompetenzorientierten Bildungsberatung ein.

Termin: 07. – 09. April 2014, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 3. Kurseinheit Ermöglichung und Begleitung von Lernprozessen

Die dritte Lerneinheit unterstützt Sie, auf Grundlage der Ermöglichungsdidaktik Bildungsmaßnahmen strukturiert zu konzipieren und detailliert zu planen. Sie sind in der Lage, entsprechende Arbeitstechniken gezielt und einheitlich anzuwenden.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, Qualifizierungsmaßnahmen professionell auszuwählen, zu begleiten und diese zu bewerten.

Termin: 23. – 25. Juni 2014, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 4. Kurseinheit Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

Sie sind in der Lage, aktuelle Strategien zur Nachhaltigkeitsförderung und Qualitätssicherung zu nutzen. Damit rücken Sie die Förderung der eigenen Kompetenzentwicklung und die Verbesserung des Selbstlernens der MitarbeiterInnen in den Fokus.

Sie kennen die Kriterien einer erfolgreichen Bildungsarbeit und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie können Ausschreibung und Marketing optimieren und tragen den Ansprüchen einer modernen Personalentwicklung Rechnung.

Termin: 15. – 17. Dezember 2014, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

## Tagungsort für alle Kurseinheiten

Tagungszentrum Schmerlenbach  
Schmerlenbacher Straße 8  
D-63768 Hösbach



Telefon Rezeption +49 6021 63020

eMail [info@schmerlenbach.de](mailto:info@schmerlenbach.de)

## Lern- und Arbeitsweise

Sie sind eine Gruppe von maximal 17 TeilnehmerInnen und Teilnehmern.

Um die Gestaltung von Lernen und Kompetenzentwicklung in realen Situationen zu erproben, liegt neben den Kurseinheiten und den persönlichen Begegnungen ein besonderer Schwerpunkt auf dem Selbststudium vor Ort. Dazu werden geeignete Lernmaterialien und ausgewählte Literatur zur Verfügung gestellt.

Die TeilnehmerInnen bearbeiten in Form von E-Learning Transfer-Aufgaben zur Vorbereitung der kommenden Kurseinheit. Sie sind aufgefordert, auf der Lernplattform zu von anderen KursteilnehmerInnen eingestellten Einsendungen Stellung zu nehmen. Die so bearbeiteten Texte und Aufgaben werden in den Kurseinheiten besprochen und vertieft.

Zum erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an den Kurseinheiten, eine zufrieden stellende Bearbeitung der Transferaufgaben und zwei ausführliche Kommentierungen von Einsendungen (Postings) erforderlich.

## Träger der Fortbildung

Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung  
Domberg 27  
D-85354 Freising

Theologisch-Pastorales Institut  
Große Weißgasse 15  
D-55116 Mainz



Institut für Theologische und  
Pastorale Fortbildung Freising



## Kosten

Kursgebühren:	bis 14 Teilnehmende	2.300 €
	ab 15 Teilnehmenden	1.860 €
Pensionskosten:	(Hauspreise 2013)	530 €
Anzahlung:		980 €

Wegen einer eventuellen Bezuschussung der Kursteilnahme bitten wir Sie, sich mit dem für Sie zuständigen Ordinariat oder Ihrer Dienststelle in Verbindung zu setzen.

## Anmeldung

Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung  
Domberg 27  
D-85354 Freising

Telefon +49 8161 181-2222  
Telefax +49 8161 181-2187

eMail [Institut@TheologischeFortbildung.de](mailto:Institut@TheologischeFortbildung.de)  
Internet [www.TheologischeFortbildung.de](http://www.TheologischeFortbildung.de)

Anmeldeschluss ist der 13. September 2013.  
Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang der Anzahlung verbindlich.

Für eine eventuelle Voranreise wenden Sie sich bitte direkt an das Tagungszentrum.  
Nach Möglichkeit kann Ihnen schon ab Sonntag ein Zimmer als Selbstzahler zur Verfügung gestellt werden.

## Zahlungs- und Rücktrittsregelungen

Die Fortbildung findet statt, sobald 12 Teilnehmende angemeldet sind und deren Anzahlung in Höhe von € 980,- auf das Konto des Instituts für Theologische und Pastorale Fortbildung bei der Liga München, Konto Nr. 220 890 3 (BLZ 750 903 00) unter dem Kennwort „INNOQUA – Name des / der Teilnehmenden“ eingegangen ist.

Über die restlichen Kurgebühren und Pensionskosten erhalten Sie im Verlauf der ersten Kurseinheit eine Zahlungsaufforderung.

Falls eine Teilnehmerin / ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung zurücktritt und der Platz vor Kursbeginn noch mit einem/r anderen Teilnehmer/-in belegt werden kann, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- fällig. Falls der Platz nicht mehr belegt werden kann oder eine Teilnehmerin / ein Teilnehmer nach Beginn der Fortbildung ausscheidet, sind die Kursgebühren in voller Höhe zu zahlen. Pensionskosten abzüglich anfallender Ausfallgelder des Tagungszentrums werden zurückerstattet. Diese Regelung gilt auch bei Rücktritt, Abbruch oder Abwesenheit aus Gründen, die außerhalb der Verantwortung des Teilnehmenden stehen (wie zum Beispiel Versetzung, ...).

Wenn eine Kurseinheit aus irgendwelchem Grund verschoben werden oder ausfallen muss, wird diese in Absprache mit dem Referenten, der Kursleitung und den TeilnehmerInnen neu festgesetzt bzw. nachgeholt. Ein Wechsel des Referenten oder der Kursleitung aus Gründen, die nicht von den Trägern zu vertreten sind, bleiben vorbehalten.

Wenn die Fortbildung aus unvorhersehbaren Gründen nicht zu Ende geführt werden kann, werden die im Voraus bezahlten Kursgebühren, für die noch keine Leistung erfolgt ist, und die Pensionskosten abzüglich anfallender Ausfallgelder des Tagungszentrums zurückerstattet.